

Schlangensatz einfach - Mumienwächter

Finn konnte sich kaum bewegen vor Schreck. Mit aufgerissenen Augen und offenem Mund stand er vor der Mumie. Die eindeutige, eindeutige lebendig war. Gerade verengt sich ihre Augen zu dünnen Schlitzen während sie urnochein Schritt von Finn entfernt war.

Der Junge drückte sich fest mit dem Rücken gegen die Wand. Schon verformte sich der Mund der Mumie. Sie wollte teewassagen als ... Finn. Das war Benni. Alles klar bei dir brüllte Emre zu ihm hinein. Du hast geschrien, rief Benni und Emre ergänzte. Und du hast die Wette verloren. Die Mumie erstarrte in ihrer Bewegung und blickte überrascht an Finn vorbei auf das Loch in der Wand. Sie machte auf der Stelle kehrt und zu fliehen.

Finn der damit gerechnet hatte, wollte diese Sekunde ebenfalls für seine eigene Flucht nutzen. Doch als er gerade zum Sprung ansetzte, trat er der Mumie versehentlich auf eine ihrer Leinenbinden. Dies schrie er zu auf mit einer Stimme die Finn erneut frösteln ließ. Sie kippte vornüber und landete auf dem Bauch.

tschuldigung keuchte Finn unsicher und in diesem Moment waren seine Freunde auf dem Schrottplatz wieder zu hören.

Was war das für ein Geräusch? Finn. Wir kommen jetzt rein. Zum Glück stand der Mond so dicht über den Häusern dass es in der Geisterbahn nicht vollkommendunkel war.

Finn schaute sich nach der Mumie um. Die versuchte noch immer sich zu befreien und Finn merkte dass es noch immer auf den weißen Leinenbinden stand.

Erschrocken trat er einen Schritt zur Seite und wollte sich gerade schon wieder entschuldigen als die Mumie auch schon auf die Füße sprang. Ihrer roten Augen suchte er in letztes Mal Finns Blick hatten jetzt tabe rali ihren Schrecken verloren. Nureinen kurzen Augenblick später verschwandsie in den finsternen Tüfender Geisterbahn und das Eingangstor wurde aufgestoßen. Finn Finn. Alles klar. Dadrin Viel heller wurde es nicht in der Geisterbahn. Finn konnte seine Freunde nur als Schatten in der Tür stehen sehen. Es fiel ihm schwer einen Gedanken zu fassen nach allem was gerade geschehen war. Hey ihr zwei. Äh ja alles klar hier drin. Bist du in Ordnung? Ja schon. Finnschauten noch einmal zu der Stelle in der Bahn in der die Mumie verschwunden war. Ich brauche urnochein paar Minuten. Emre lagte auf. Wo für denn Deine Mutter probiert du ja wohl in den Sand gesetzt. Die Zeit ist rum bestätigt Benni und Finn überlegte tiefberhaft wie er die beiden wieder loswerden konnte. Ihr ha.

btwohl recht antwortete er. Trotzdem will ich das hier zu Ende bringen. Zug gesagt ist, gesagt Benni und Emre überlegte kurz.

Einverstanden meinte Benni schließlich. Klingt vernünftig. Wir warten draußen noch ein bisschen auf dich. Willig tauchte Emre ein. Aber nicht die ganze Nacht hörst du.

Finn nickte. Und als ihm klar wurde dass seine Freunde dies in dem dämmerigen Licht nicht sehen konnten, sagte er. Äh ja klar. Verlasste er auch mich. Nadann bis gleich raunte Benni in einer Stimme die wohlgruselig klingen sollte. Dies sich aber gegenden Schreier der Mumie vorhin nur kindisch anhörte. Erschloss die Tür hinter sich und Finn konnte hören wie die beiden her umalbernd abzogen. Seine Hand suchte wieder die Taschenlampe in der Westentasche. Finn ließ den Lichtkegel der Lampe durch die Geisterbahn schweifen. Alles war dunkel. Alles war ruhig.